

HP psych Borken – 04.23

Ich habe jetzt nicht alles nieder geschrieben. Ich schreibe mal ein paar Dinge auf, die mir dazu gerade noch einfallen:

- Am Anfang habe ich einen Fall bekommen. Dort sollte ich eine Verdachtsdiagnose abgeben. Hier bin ich Anamnestisch vorgegangen, inklusive psychopathologischem Befund, kann ich auch nur sehr empfehlen.
- Wichtig hierbei war noch Suizidalität mit Ringel & Pöldinger
- Wann Zwangseinweisung und unter welchen Voraussetzungen
- Dazu sollte ich noch sagen, welche Medikamente ich „verwenden“ würde (Neuroleptika & Phasenprophylaktika (Lithium) waren ein Thema, kurz auch Antidepressiva)

Nach dem Fall kamen noch Einzelfragen:

- Ich sollte Notfälle aufzählen
- Wie ich die erkennen würde auf öffentlicher Straße
- Mehrere Fragen noch zum Schizophrenen Residuum und sollte es an einem Beispiel eines 60-jährigen Mannes deutlich machen, wie der sich fühlt und sich so verhält, ob man mit dem Brettspielen spielen kann etc.

Das waren die Dinge, die mir gerade noch dazu eingefallen sind ☺

Und im großen und ganzen, war die Prüfung danach (ca. 30min) dann auch vorbei und bestanden